

UNTERLAGEN

KREISVER SAMMLUNG

2019

08. MAI 2019 - 19:00 UHR
GASTHOF BÜLTMANN
WARSTEIN - SUTTROP

EINLADUNG

zur Karli-Kreisversammlung 2019

Zur Kreisversammlung 2019 des Tischtenniskreises Arnberg-Lippstadt am Mittwoch, dem 08. Mai 2019 um 19:00 Uhr in der Gaststätte Bültmann in Warstein-Suttrop, Kreisstraße 87, (0 29 02 / 28 34) lade ich alle Vereine des Tischtenniskreises Arnberg-Lippstadt recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an verstorbene Verbandsangehörige
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift der Kreisversammlung 2018
5. Geschäftsbericht des Kreisvorstandes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Ehrungen
9. Wahlen gem. Satzung
10. Anträge
11. Verschiedenes

Mit sportlichem Gruß
Andreas Krick

Info Antragsverfahren:

Anträge an die Kreisversammlung müssen bis spätestens **25. April 2019** (Poststempel) schriftlich beim Kreisvorsitzenden vorliegen!

Info zur Teilnahmepflicht:

Vereine, die keinen Delegierten - mindestens 18 Jahre alt - zur Kreisversammlung entsenden, werden mit einer Ordnungsgebühr von 25,00 Euro belegt.

Info zum Datenschutz:

Für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Tischtenniskreises Arnberg-Lippstadt werden bei Veranstaltungen Fotos gemacht, die später auch veröffentlicht werden können. Durch Teilnahme an diesen Veranstaltungen wird davon ausgegangen, dass der möglichen Veröffentlichung in Bezug auf den persönlichen Sozialdatenschutz zugestimmt wird. Sollte dies nicht der Fall sein, wird darum gebeten, den Kreisvorsitzenden über den Wunsch der Nichtveröffentlichung zu informieren.

PROTOKOLL

der Kreisversammlung des
Tischtenniskreises Arnsberg-Lippstadt
vom 16. Mai 2018 in Warstein-Suttrop
(Gasthof „Bültmann“)

TEILNEHMENDE VEREINE LAUT ANWESENHEITSLISTE (40)

TuS Ehringhausen	BW Eickelborn	TuS Medebach	Sus Oestereiden e.V.
TTK Anröchte	DJK Erwitte	SSV Meschede	TuS Warstein
DJK Grün-Weiß Arnsberg	TTV Werl-Büderich	TTV Neheim-Hüsten	TTC turflon Werl
Berenbrocker SV	TV Fredeburg	TTC Niederbergheim	SV Germania Stirpe
TTC Meiste	TuS Nuttlar	SV RV Westönnen	TuS Sundern
TuS Bruchhausen e.V.	SV Holzen	TuS Bad Sassendorf	TuRa Freienohl
TV Büren	TTV Kneblinghausen	Soester TV	DJK Cappel
TTC Germania Lippstadt	TTC DJK Bad Westernkotten	TuS Jahn Soest	TV Suttrop TuS
TV Brilon	SuS BW Lipperbruch	TTV Ense 1975	LTV Lippstadt
TuS Petersborn-Gudenhagen	TTC Tasmania Schreppenberg	SV Viktoria Lippstadt	SV Diestedde

NICHT ANWESENDE VEREINE (12)

TuS Niederense	TTC Gellinghausen	TuS Brunskappel	TuS Oeventrop
TTV DJK Dedinghausen	SuS Langscheid-Enkhausen	SV GW Steinhausen	SV RW Horn
TuS Wadersloh	TV Wickede	TTG Störmede-Langeneicke	SV Westfalen 21 Liesborn

1. BEGRÜSSUNG

Der 1. Vorsitzende Andreas Krick eröffnet um 19:12 Uhr die Kreisversammlung und begrüßt die Anwesenden.

2. WAHL DES PROTOKOLLFÜHRER

Die 2. Vorsitzende Melanie Cordes (TTC Niederbergheim) wird einstimmig als Protokollführerin von der Versammlung gewählt.

3. GEDENKEN AN VERSTORBENE VERBANDSANGEHÖRIGE

Gerd Sassenberg bittet die Versammlung sich von den Plätzen zu erheben um der verstorbenen Verbandsangehörigen des vergangenen Jahres zu gedenken.

4. ANTRÄGE ZUR TAGESORDNUNG

Es liegen keine Anträge vor.

5. GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT (PROTOKOLL) DER KREISVERSAMMLUNG 2017

Das Protokoll der Kreisversammlung 2017 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. GESCHÄFTSBERICHT DES KREISVORSTANDES

Der 1. Vorsitzende Andras Krick informiert die Versammlung, über den Geschäftsbericht, in dem alle Aktivitäten des Kreises aufgeführt sind. Unter anderem: Wie sieht die Kreisarbeit aus? Was können wir anbieten, was kleine Vereine an Infos und Hilfe mitnehmen können, wie können wir unterstützen? Ganz wichtig ist die Vereinsentwicklung, da die Mitgliederzahl abnimmt. Aus dem Grund, unter anderem, ist die Kreissportentwicklung von der Kreisversammlung abgekoppelt worden, um dort mehr Möglichkeiten zur Diskussion mit den Vereinen zu bekommen. Auch die zusätzliche Umfrage zum Stimmungsindex an alle Spieler des Kreises und nicht nur an die Vorstände macht Sinn, um mehr Infos und Ansätze für die weitere Kreisarbeit zu bekommen. Ein Gesamtvorstandsworkshop hat nicht stattgefunden, dafür aber der erste Nachwuchssworkshop im „Nass“ in Arnsberg, wo Nachwuchsspieler sich zu etlichen Fragen äußern und Wünsche angeben konnten. Weitere Nachwuchssworkshops sollen folgen.

7. BERICHT DER KASSENPRÜFER

Die Kasse wurde vorab von Gisbert Theis, Daniel Langesberg und Christian Schreiner geprüft. Giesbert Theis bescheinigt eine profihafte Kassenführung und beantragt die Entlastung des Kassierers und des Vorstandes.

8. ENTLASTUNG DES VORSTANDES (UND DES KASSENWARTES)

Der Kassenwart und der Vorstand werden einstimmig von der Versammlung entlastet.

Wulf Hauenschild (SV Holzen) fragt nach, warum Dateien von allen Vereinen an alle Vereine mit Beträgen geschickt wurden und ob das mit dem Datenschutz vereinbar ist.

Markus Kellermann informiert, dass keine Rechnungen für die einzelnen Vereine mehr verschickt werden. Es soll ab sofort nur noch die Gesamtsumme für die einzelnen Vereine erscheinen, ohne genaue Auflistung der einzelnen Beträge. Bezirk und Verband rechnen auf die gleiche Art und Weise ab.

Jens Heinemann (TuS Sundern) möchte eine detaillierte Rechnung, damit der Verein eine Übersicht der einzelnen Posten hat.

Markus Kellermann bittet den Verein, bzw. auch andere betroffene Vereine sich direkt bei ihm zu melden.

9. EHRUNGEN

Gerd Sassenberg berichtet, dass 2017 108 Ehrungsanträge gestellt wurden, bis Mai 2018 wurden bereits 40 Anträge gestellt.

Gerd Sassenberg verleiht die goldene Spielernadel an Martina Müller vom SV Holzen. Sie spielt seit 50 Jahren Tischtennis und kämpft auch jetzt immer noch in den Meisterschaftsspielen und Ranglisten. 2017 hat sie den TT-Kreis bei den Deutschen Meisterschaften vertreten und sie leistet in zwei Vereinen erfolgreiche Nachwuchsarbeit.

Den Josef-Hohmann-Gedächtnis-Pokal bekommt in diesem Jahr der TT-Spieler Manfred Kurze vom TV Suttrop überreicht. In den 60 Jahren, die er jetzt aktiv spielt, hat er für fünf verschiedene Vereine gekämpft, von der Kreisklasse, über die Verbandsliga bis hin zum Ersatzspiel in der Oberliga. Er hat in den letzten 15 Jahren den Kreis bei den Senioren Bezirks- und Landesmeisterschaften vertreten. Ein besonderes Merkmal ist die große Hilfsbereitschaft im Verein.

Anschließend überreicht Bernd Willbrand zum 11. Mal den Pokal für die Meisterschaft der Senioren-Kreisliga an den SSV Meschede.

10. WAHLEN GEM. SATZUNG

A) Wahlen bei angenommener Satzungsänderung gem.TOP 11

Zu den folgenden Wahlen nennt der Vorstand seine Vorschläge, bzw. die Vorschläge kamen aus der Versammlung.

Folgende Funktionen werden gewählt:

2. Vorsitzende:	Melanie Cordes (TTC Niederbergheim)	einstimmig
Sportwart:	Miriam Winkel (TTA BW Eickelborn)	2 Enthaltungen 0 Gegenstimmen
Pressewart:	Armin Specka (TuS Bruchhausen e.V.)	einstimmig
Sportentwicklungswart:	Volker Litschke (TV Büren)	einstimmig
Kassenprüfer:	Thomas Hoischen (TuS Bad Sassendorf) <i>(Anm: Gisbert Theis noch 1 Jahr, Christian Schreiner noch 2 Jahre im Amt)</i>	einstimmig

Erwachsenensportausschuss:

Sachbearbeiterin Einzelsport:	Jessica Kleine (TTV Werl-Büderich)	einstimmig
Sachbearbeiter Mannschaftssport:	Martin Kleine (TTV Werl-Büderich)	einstimmig

Jugendsportausschuss:

Sachb. Mannschaftssport:	Annika Kerkhoff (TTK Anröchte)	2 Enth. 0 Gegenstim.
Sachbearbeiter Einzelsport:	Andreas Marken (DJK GW Arnsberg e.V)	2 Enth. 0 Gegenstim.
Sachb. Kreiskadertraining:	Jan Litschke (TV Büren)	2 Enth. 0 Gegenstim.

Breitensportausschuss:

Sachbearbeiter für Schulsport:	Carsten Brock (TTC DJK Bad Westernkotten)	einstimmig
Sachbearbeiter für Zielgruppensport:	Melanie Hölter	1 Enth. 1 Gegenstim.

Vereinsentwicklungsausschuss:

Vereinsentwickler:	ohne Vorschlag
Sachbearbeiter für Vereinsberatung:	ohne Vorschlag
Sachbearbeiter für Ehrenamt und Organisation:	ohne Vorschlag

Ausschuss für Ehrungen:

Ausschussvorsitzender:	Uli Sigge (LTV Lippstadt)	einstimmig
------------------------	----------------------------------	------------

11. ANTRÄGE

- Udo Schüttler stellt den Antrag, dass die Anzahl der Spielverlegungen verringert werden sollen. Andreas Krick gibt zur Info, dass mit den Verlegungen sensibel umgegangen werden soll und dass es die Entscheidung der Vereine ist, ein Spiel zu verlegen.

- Der TV Wickede beantragt, dass auch in der 1. KK in 4er-Mannschaften gespielt werden soll. Der Kreis hat darauf keinen Einfluss, der Antrag wurde jetzt schon beim Verbandsbeirat gestellt. Uli Sigge gibt zu bedenken, dass der Verbandsbeirat sehr konservativ ist und der Antrag kaum eine Chance hat.

Thomas Suchantke meint, dass auch die unterste Klasse eine Meldeliga als 6er-Mannschaft sein sollte, damit keiner gezwungen wird in einer 4er-Mannschaft zu spielen.

- Der Vorstand des Tischtenniskreises Arnsberg-Lippstadt beantragt, in 2018 einen einmaligen Zuschlag zu den Mitgliedsbeiträgen in Höhe von 10,-€ pro Erwachsenenmannschaft zu bewilligen.

Andreas Krick begründet es damit, dass die Kreise vom Bezirk die Kassen gegen 0 fahren sollten und daher jetzt für zusätzliche Aktionen vom Kreis für Angebote wie Zukunftsworkshops und andere Workshops kein Geld vorhanden ist. Es sind bereits Fachschaften mit Kreissportbünden gegründet worden, um darüber Gelder beantragen zu können und die Beträge vom Kreiskadertraining mit Martin Adomeit in Soest sind schon erhöht worden. Die Mitgliedsbeiträge seien seit der Fusion im Jahr 2005 nicht mehr angehoben worden. Für das nächste Jahr stellt der Kreis den Haushalt mit Ansätzen der anstehenden Ausgaben vor. Beim Bezirk werden 30€ pro Mannschaft erhoben.

Der Antrag wird mit einer Enthaltung und 0 Gegenstimmen von der Versammlung angenommen.

12. VERSCHIEDENES

Andreas Krick gibt noch folgende Termine bekannt:

- 01. Juni Bezirksbeirat
(Jessika Kleine, Andrea Hanke, Markus Kellermann, Jens Heinemann, Lukas Jasincki, Melanie Cordes)
- 24. Juni Bändchenturnier in Anröchte
- 29. Juni Kreissportsitzung (ehem. Staffeltag)
- 01. Juli Marketingworkshop (7 Interessierte in der Versammlung)
- 14./16 September Kreismeisterschaften, Ausrichter TuS Wadersloh

Andreas Krick informiert die Versammlung über das neue Datenschutzgesetz, dass am 25.5.2018 in Kraft tritt und das Auswirkungen auf unsere Homepage des Kreises hat. Er denkt über eine App-Lösung statt Homepage nach. Fotos mit mehr als 3 Personen sind angeblich ohne Genehmigung möglich. Andreas Krick überlegt, ob ein Datenschutzpaket für 7,95€ angeschafft wird.

Fabian Willecke äußert den Wunsch über 12er Staffeln in der Kreisliga. Uli Sigge gibt an, dass es wohl irgendwann nur noch eine 12er Staffel gibt, da jetzt zwei 10er Staffeln bestehen und auch die weiten Fahrten berücksichtigt werden müssen. Zur Zeit werden Spiele auch unter der Woche ausgetragen. Es werden viele Mannschaften zurückgezogen, die die Spiele unter der Woche mit weiten Fahrten abschließen. Uli Sigge gibt an, dass viele Mannschaften wegen der angeblichen Stärke der 1.KK nicht aufsteigen wollen und daher verzichten. Die 1. KK ist aber nicht mehr so stark wie damals.

Frau Schultza (DJK Cappel) gibt an, dass nicht jeder Verein die Möglichkeit hat die Hallenzeiten am Wochenende zu bekommen und daher unter der Woche die Spiele austragen muss.

Volker Litschke informiert die Versammlung, dass der TV Geseke und der TTG Menden weibliche Nachwuchsmannschaften in unserem Kreis anmelden möchte, da die Spielerinnen nicht nur in Jungenmannschaften im eigenen Kreis spielen möchten, sondern gegen andere weibliche Mannschaften antreten möchten. Von der Versammlung kommt der Hinweis, dass es schön wäre, wenn auch diese Vereine die Spiele am Wochenende austragen könnten und dass die zwei Vereine zur Kreissportsitzung eingeladen werden sollen. Es wird einstimmig akzeptiert, dass die Vereine ihre Mannschaften bei uns melden dürfen.

Volker Litschke macht zusätzlich Werbung für den Posten des Kassenwartes vom Bezirk, da der aktuelle Kassenwart zurückgetreten ist. Es wird zusätzlich noch ein/e Bezirksdamenwart/in gesucht, diesen Posten hat vorerst Martin Hinz übernommen, seitdem funktioniert es nicht mehr, so Uli Sigge.

Uli Sigge ärgert sich darüber, dass der Bezirkssportausschuss den Antrag vom TV Geseke abgelehnt hat, eine Damen Kreislige Mannschaft zu melden. Genauere Infos über die Begründung der Ablehnung gibt es leider nicht. Laut Volker Litschke viel diese Entscheidung mehrheitlich.

Jörg Broch reklamiert, dass er bereits mehrfach auf den Fehler im Click-TT hingewiesen, dass in der Ausschreibung des Bändchenturnieres die Einladung von 2017 anhängt. Bei der Anmeldung des Bändchenturnieres gab es noch keine erstellte Einladung für 2018, so Uli Sigge. Der Fehler wird korrigiert. (Anm. d. Protokollführerin: der Fehler ist jetzt von W. Almesberger im Click-TT behoben worden).

Wulf Hauenschild möchte wissen, wie viele Kinder sich für den Schulpokal am 16.06.2018 qualifiziert haben. Andreas Krick informiert, dass so viele Kinder wie möglich starten sollen. Eine Info folgt noch.

Thomas Suchantke gibt an, dass die Rekrutierung zum Schulpokal eher stattfinden soll, damit die Vereine die Möglichkeit haben diese Kinder, die dadurch mehr Training/ Erfahrung bekommen haben, noch in den Mannschaften zu melden.

Der 1. Vorsitzende meint, dass der Schulpokal dieses Jahr erst ein erster Ansatz war und dass Verbesserungen auf jeden Fall für zukünftige Schulpokale besprochen und erarbeitet werden. Der Schulpokal soll eine Dauereinrichtung werden, damit die Schulen an die Vereine gebunden werden.

Uli Sigge informiert die Versammlung, dass ab 25. Mai 2018 die Mannschaftsmeldungen erfolgen müssen.

Der 1. Vorsitzende beschließt die Kreisversammlung 2018 um 21:15 Uhr.

Melanie Cordes
(TTC Niederbergheim)
Protokollführerin

KASSENBERICHT 2018

EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG

vom

01.01.2018 bis 31.12.2018

Arnsberg/Lippstadt - Kreis

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. IDEELLER BEREICH			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge	5.357,00		4.600,00
2. Zuschüsse	2.495,00		4.010,00
3. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	<u>2.735,00</u>	10.587,00	3.189,43
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Übrige Ausgaben		5.131,25	6.876,94
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		<u>5.455,75</u>	<u>4.922,49</u>
B. ZWECKBETRIEBE SPORT			
I. Zweckbetriebe Sport 1 (Umsatzsteuerpflichtig)			
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen aus Leistungen an Mitglieder		389,00	259,00
2. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen Allgemeine Kosten des Sportbetriebs		248,07	541,09
Gewinn/Verlust Zweckbetriebe Sport 1		<u>140,93</u>	<u>-282,09</u>

II. Zweckbetriebe Sport 2
(Umsatzsteuerfrei)

1. Einnahmen aus Umsatzerlösen

aus Sportunterricht

(§4/22a UStG)

3.841,00

3.520,00

aus Teilnehmergebühren bei

sportlichen Veranstaltungen

(§4/22b UStG)

1.253,50

5.913,00

aus Sonstigem

49,00

5.143,50

0,00

2. Ausgaben für Personal

Löhne und Gehälter

4.918,77

7.125,00

3. Ausgaben für sonstige

betriebliche Aufwendungen

Sportunterricht

98,00

56,00

Sonstige Kosten

5.117,30

10.134,07

6.573,45

Gewinn/Verlust

Zweckbetriebe Sport 2

-4.990,57

-4.321,45

Gewinn/Verlust

Zweckbetriebe Sport

-4.849,64

-4.603,54

C. JAHRESERGEBNIS

606,11

318,95

Bericht Kassenprüfung für den: Tischtenniskreis Arnsberg-Lippstadt

Kassenprüfungsbericht für das Jahr 2018

Am 27. Februar 2019 hat die Kassenprüfung
für den Zeitraum von: 01.01.2018 bis 31.12.2018 stattgefunden.

An der Kassenprüfung haben als Kassenprüfer teilgenommen (Name, Verein):

- 1.) Christian Schreiner, LTV Lippstadt
- 2.) Thomas Hoischen, TuS Bad Sassendorf
- 3.) Gisbert Theis, TTV Ense 1975

Die **Kassenprüfung** hat

keine Beanstandung ergeben. Die Konten wurden für den Zeitraum über
ordnungsgemäß und ordentlich geführt.

folgende Ergebnisse oder Beanstandungen ergeben:

Die **Belege und Kontoauszüge** lagen

vollständig unvollständig vor.

Die Belege sind eindeutig gekennzeichnet. Sie wurden dem Kontenplan sachlich
zugeordnet.

Die Kassenprüfer schlagen die **Entlastung** der Vorstandschaft vor.

Die Kassenprüfer stimmen einer Entlastung nicht zu.

Ein weiterer Prüfungstermin ist für den _____ angesetzt
worden. Hierüber ist ein gesonderter Bericht zu fertigen.

Besondere Bemerkungen zur erfolgten Kassenprüfung: keine

folgende Bemerkungen:

_____, den _____
(Ort) (Datum)

Zu 1.) Ch. V zu 2.) T. Had

zu 3.) [Signature]

Unterschrift
Kassenwart:

[Signature]

WAHLEN 2019

Funktion	Bisher	Vorschlag des Kreisvorstandes	Gewählt
1.Vorsitzender	Andreas Krick	Andreas Krick	
Kassenwart	Markus Kellermann	Markus Kellermann	
Erwachsenensportausschuss			
Damensportwart	Miriam Winkel	/	
Herrensportwart	Jörg Cordes	Jörg Cordes	
Jugendsportausschuss			
Jugendsportwart	Volker Litschke	Volker Litschke	
Breitensportausschuss			
Breitensportbeauftragte	Elisabeth Hölder	Elisabeth Hölder	
Öffentlichkeitsausschuss			
Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit	/	/	
Seniorenportausschuss			
Sachbearbeiter Seniorensport			
Ausschuss für Ehrungen			
SB Verbandsehrungen	Gerd Sassenberg	Gerd Sassenberg	
SB Kreisehrungen	Manfred Blessenohl	Manfred Blessenohl	
Kreisbeirat			
	Christian Schreiner	Christian Schreiner	
	Lars Juchhoff	Lars Juchhoff	
	Ralf Becker	Ralf Becker	
	Jessika Kleine	/	
	Tim Niggemann	/	
Schiedsrichterobmann	Gisbert Theis	Gisbert Theis	
Kassenprüfer	Gsbert Theis	-	
Finanzausschuss			
Sachbearbeiter Buchhaltung	/	/	
Vereinsentwicklungsausschuss			
Vereinsentwickler	/	/	
Sachbearbeiter Vereinsberatung	/	/	
Sachbearbeiter Ehrenamt und Organisation	/	/	

ANTRAG

Die Kreisversammlung möge den folgenden Antrag des Kreisvorstandes positiv beschließen.

Der Sportausschuss beantragt die Einführung einer 1. Kreisklasse für 4er-Mannschaften. Als Spielsystem gilt das Bundessystem (2 Doppel, 8 Einzel).

Wir bitten um die Zustimmung der Vereine.

gez.

Miriam Winkel

(Sportwartin)

ANTRAG

Antrag auf eine geordnetere Abwicklung der Pokalspiele auf Kreisebene

In den letzten Jahren kam es vermehrt zu Schwierigkeiten bei der Terminfindung für die nächsten Pokalspiele. Das lag auch daran, dass einige Mannschaften den Termin der nächsten Spielrunde um mindestens 3 Wochen nach hinten verlegt haben. Diese 3 Wochen fehlen dann allen anderen, die pünktlich waren, für die nächsten Spielrunden! Dadurch wird der Druck einen geeigneten Termin zu finden extrem groß. Umso weiter der Wettbewerb fortgeschritten ist, desto wichtiger wird es in bester Aufstellung zu spielen – für beide Teams! Es sollte sich ja auch die beste Mannschaft durchsetzen, denn diese vertritt den Kreis auf Bezirksebene!

Die Pokalspiele fangen im September/Oktober an und müssen eine Woche vor der Bezirkspokalrunde der Kreisligen beendet sein. Die ist zurzeit immer der Karnevalssamstag! Damit haben wir einen definierten Endpunkt! In aller Regel sind in der ersten Runde nur wenige Spiele, da es viele Freilose gibt. Ab dem Achtelfinale ist die Anzahl der Spiele bekannt.

Unser Vorschlag:

Von Anfang an, das Ende JEDER Spielrunde - bis zum Finale! - im Click-TT festlegen und auch schon eingeben. Oder auf eine andere Art und Weise veröffentlichen. Diese Termine sind verpflichtend und NICHT verschiebbar! So kann jede Mannschaft sofort sehen, bis wann jede Runde gespielt sein muss. Damit kann jede Mannschaft besser vorplanen. Es kann sich sofort nach einem Sieg Gedanken gemacht werden, wann die nächste Runde gespielt werden kann.

Die Auslosung der nächsten Runde sollte dann möglichst an dem Abend des letzten Termins stattfinden, maximal einen Tag später. Auch das ist dann planbar. Falls eine Runde früher fertig sein sollte, wäre es hilfreich die neue Auslosung früher zu machen, um die gewonnene Zeit den Mannschaften zur Verfügung zu stellen.

Die erste Runde sollte bis Ende September gespielt sein.

Sollte eine Mannschaft bis zum Ende der Spielrunde nicht teilnehmen können oder wollen, so fliegt sie aus dem Wettbewerb raus und der Gegner ist eine Runde weiter.

Ob das nichtantreten eine Ordnungsstrafe nach sich zieht, sollte der Kreis entscheiden. Da gibt es vielleicht auch Statuten vom Verband. Wir meinen eine Strafe sollte so gering wie möglich sein, um die Mannschaft auch für das nächste Jahr zu motivieren, bei diesem schönen und freiwilligen Pokalwettbewerb wieder mit zu spielen.

Falls eine Gastmannschaft anreist, der Gastgeber aber nicht antritt, so können die Fahrtkosten erstattet werden, mehr sollte es aber nicht kosten.

Wenn sich beide Mannschaften nicht einigen können, zählt automatisch der Tag des letzten Termins der Spielrunde, oder es wird der Staffelleiter kontaktiert, der dann einen Termin festlegt, an den sich beide Teams halten müssen.

Treten beide Mannschaften nicht an, so haben beide Mannschaften die nächste Runde NICHT erreicht. Auch wenn dies zur Folge hat, dass es dann nochmals zu einem Freilos kommen wird, das ist der Nachteil!

Wir denken so macht der Pokalwettbewerb wieder Spaß und das, unter Zeitdruck, sehr lästige finden der Termine wird deutlich einfacher. Bitte dran denken – nicht alle Vereine haben die Halle in den Ferien zur Verfügung.

Gruß TV Suttrop

Julian Aust, Ralf Niemeier

VORWORT

zum Geschäftsbericht 2019



Liebe Tischtennisfreundinnen und -freunde,

im Rückblick auf die Saison 2018/2019 lässt sich leider feststellen, dass ein weiteres schwieriges Jahr hinter uns liegt.

Nach dem deutlichen Rückgang der Meldezahlen in der vergangenen Saison verringerten sich dies in dieser Saison noch einmal deutlich.

Mit einem Minus von 15 Mannschaften hat es in der Saison 2018/2019 nie weniger Mannschaften im Tischtenniskreis Arnsberg-Lippstadt gegeben.

Im Karli wird zum Glück viel über die Vereinsentwicklung diskutiert und viele Ideen zur Verbesserung entwickelt. Viele Ansätze aus Sicht der Aktiven, der Nachwuchsspieler und der Funktionäre konnten wir mittlerweile aufarbeiten. Dennoch lässt sich jedoch feststellen, dass trotz der Bemühungen der Trend des Rückgangs bisher nicht aufgehalten werden konnte.

Was ist nun zu tun?

Festzuhalten ist, dass wir unseren Sport und unsere Vereine nur erhalten können, indem wir sowohl im Nachwuchs als auch im Breitensportbereich unsere Bemühungen weiter intensivieren.

Hierfür bedarf es großer Anstrengungen der ehrenamtlichen Mitarbeiter, aber eben auch des ganzen Vereins und all ihrer Mitglieder.

Wir müssen die Problematik in den Vereinen diskutieren und vereinsgerechte Lösungen erarbeiten.

Auch der Kreisvorstand wird im kommenden Jahr sein Konzept 2030 noch einmal komplett auf den Prüfstand stellen und versuchen, aus den Erkenntnissen der Karli-Sportentwicklung die Unterstützungen vereinsgerechter und genauer anzupassen.

Mit sportlichen Grüßen
Andreas Krick / Melanie Cordes

KARLI- MANNSCHAFTSSTATISTIK 2018/2019

Verein	Herren			Damen			Jungen			Mädchen			Schüler			Süin	Sen	Summe	Diff. zu 2017														
	NRW-Liga	Verbandliga	Landesliga	Bezirksklasse	Kreisliga	1. Kreisklasse	2. Kreisklasse	3. Kreisklasse	1. Bundesliga	NRW-Liga	Verbandliga	Bezirksklasse	Kreisliga	1. Kreisklasse	2. Kreisklasse	A Kreisklasse	B Kreisklasse			C Kreisklasse	A Kreisklasse	B Kreisklasse	C Kreisklasse	40 Kreisklasse									
TTV Ense 1975						1	1	2															7	-1									
TTV Neheim-Hüsten	1		1		1		1	1			1												6	-1									
TV Wickede					1	1																	2										
TuS Medebach					1	1						1											3	-1									
SuS Langscheid/Enkhausen								1															1										
TTC turfion Werl			1		1	1		1					1			1							6										
TV Fredeburg			1	1				1	1				1			1	1			1			8	-1									
TuS Niederense								1															1										
TuRa Freienohl																							0	-1									
SV Holzen 1947 e.V.						1		1			1	1				2		3	1		1	2	14	2									
SV RW Westönnen					1			1					1			1							4	1									
DJK Grün-Weiß Arnsberg					1			1							1	1							4										
TTV Werl-Büderich			1			1	1	1			1	1											7	-3									
TuS Oeventrop					1	1	1						1										5										
TuS Brunkappel					1		1																2										
TuS 02 Bruchhausen			1		1	1									1	1						1	6	2									
Turnverein 1884 Brilon					1	1									1								3	-1									
Tasmania Schreppenberg					1																		1										
TTC Gellinghausen 1951 e.V.						1									1								2	1									
SSV Meschede				1		1	1					1	1			1						1	7	1									
TuS Sundern	1	1		1	1	1				1	1	1	1			2	1			1		15	-2										
TuS 1892 Nuttlar							1						1										2										
Soester TV						1	2															2	5	-3									
TuS Jahn Soest												1	1										2										
TuS Bad Sassendorf			1		1	1		1															4										
SuS BW Lipperbruch					1		2	2									1						6										
TuS Warstein				1		1	1	1					1					1					6	1									
TV Suttrop					1	1		1								1							4	-1									
LTV Lippstadt	1		2	1		1	2	1			2	1	2	1	1	1	2	1		1			21	2									
DJK Schwarz-Rot Cappel				1	1	1		1				1			1			1	1				9	-2									
SV Westfalen Liesborn							1				1					1							3										
TTK Anröchte						1	2	1			1	1	1	1	2					1			13										
DJK Arminia Erwitte				1	1			2				1				1							7	-2									
TV 1913 Büren						1	1						1			2	2	2					10	2									
SV GW Steinhausen						1		1					1										3	-2									
TTC Meiste					1			1					1										3										
SV Blau-Weiß Eickelborn				1		1					1		1										5	-3									
Berenbrocker Sportverein							1								1	1		1	1		1		6										
TTC DJK Bad Westernkotten				1		1	1						2			1	1						7	-2									
TTC Niederbergheim				1		1	1	1					1					1					6										
SV Germania Stirpe							1																1										
TTC Germania Lippstadt							1																1										
TTV Kneblinghausen							1	2					3	1									7	-1									
TuS 1948 Ehringhausen						1	1	1															3	-1									
TTG Störmede/Langeneicke						1	1	1					1										4	-1									
TuS Wadersloh					1	1	1	2				1	1		1	1		2	3	1			15	3									
TTV DJK Dedinghausen			1		1		1					1	1					1					6	-1									
SV RW Horn							1				1	1											3										
Sportverein Diestedde				1			1						1										3										
SV Viktoria Lippstadt							1	2															3										
TuS "Jahn" Berge								1															1										
TuS Petersborn-Gudenhagen								1															1	1									
SuS Oestereiden								2								1							3	-1									
	1	2	6	6	13	20	24	34	32	1	0	3	2	4	9	4	2	6	10	25	3	4	6	7	14	21	5	4	3	2	4	277	-15

Stimmungsindex

Der Stimmungsindex im Tischtenniskreis soll die gefühlte Situation in den Vereinen verdeutlichen. Zwar gab es zum Teil große Unterschiede zwischen den einzelnen Vereinsaussagen, im Mittel aller 22 teilnehmenden Vereine kam es aber zu folgenden Eckdaten:

Eine gefühlte Verschlechterung der Situation ergaben sich in der Einschätzung der Gesamtsituation (6,6 und ein Minus von 0,5 Skalenpunkte) und des Herrensports (6,6 und ein Minus von 0,2 Skalenpunkte).

Während die Vereine die Situation der Nachwuchsgewinnung gleichbleibend mit 5,0 Skalenpunkten bewerteten, ergab sich in den anderen Kategorien jeweils eine leicht positive Einschätzung. Bei der finanziellen Situation (7,6), im Nachwuchstraining (6,2) und im Damensport (3,4) wurde die Situation mit jeweils 0,7 Skalenpunkten besser eingeschätzt.

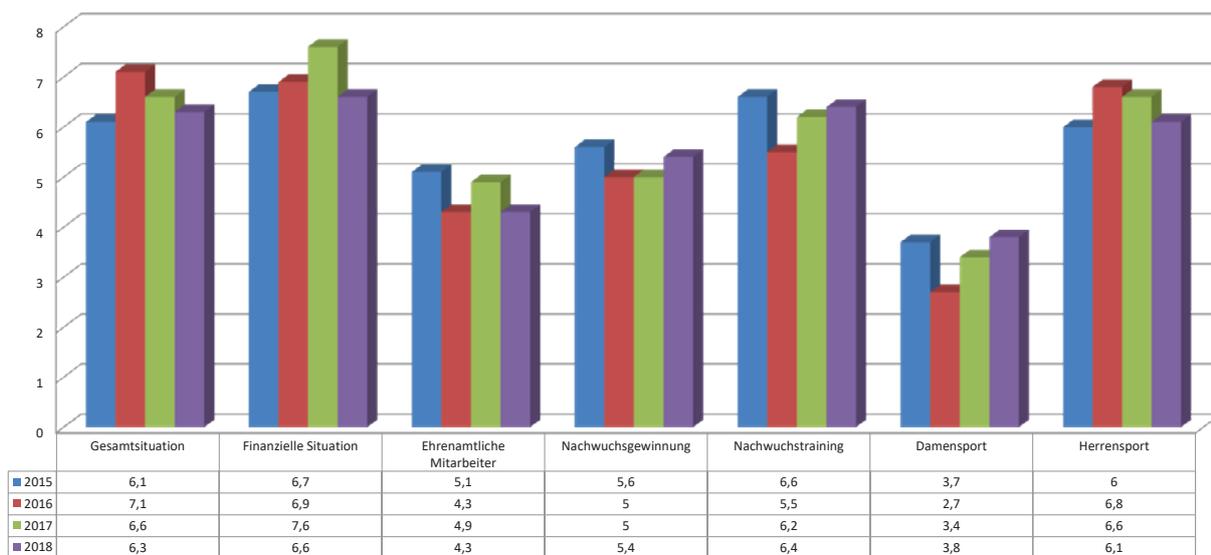
Eine nur knapp geringer eingeschätzte positive Tendenz ergab sich bei der Gewinnung der ehren-

amtlichen Mitarbeiter in Verein (4,9) und ein Plus von 0,6 Skalenpunkten).

Bei den Vereinen des Tischtenniskreises Arnberg-Lippstadt ergeben sich in vielen Unterpunkten positive Tendenzen. Dennoch zeigt sich in der Gesamtsituationseinschätzung ein leicht negatives Bild

Ein wirklich hoher, positiver Wert zeigt sich auch in der Einschätzung 2017 leider nicht. Einzig die finanzielle Situation scheint durchschnittlich unproblematisch zu sein, während die Punkte, die die Zukunft unseres Sport sichern auf relativ niedrigem Niveau stagnieren (Ehrenamtliche Mitarbeiter, Nachwuchsgewinnung, Nachwuchstraining). Wie auch in den Vorjahren erfolgt die negativste Einschätzung im Bereich des Damensports. Trotz der erkennbaren positiven Tendenz liegt die gefühlte Einschätzung weit hinter allen anderen Kategorien

Karli-Stimmungsindex 2015/2016/2017/2018



2030

Eine positive Jugend- und Vereinsarbeit wird immer auf der Vereinsebene gelebt und erarbeitet. Die Verbandsorganisationen können hierbei nur Unterstützung bieten. Dem Tischtenniskreis ist hierbei klar, dass nur auf der Kreisebene, mit direktem Kontakt zu den Vereinen, Angebote entwickelt werden können, die unserem Sport gegen den allgemeinen Trend helfen.

Unter dem Namen „2030“ versucht der Tischtenniskreis, Ideen und Visionen anzugehen, die aus unserer Sicht die richtigen Angebote/Aktivitäten sind, um unsere Tischtennisvereine bei der Vereins- und Sportentwicklung zu unterstützen.



JUGENDSPORT



Kreiskadertraining

Um die Nachwuchsarbeit der Vereine in der Optimierung eines möglichen Trainings für die talentiertesten Nachwuchsspieler/innen zu unterstützen, führt der Tischtennis-Kreis Arnsberg-Lippstadt ein regelmäßiges Training mit Trainer Martin Adomeit durch. Neben Angeboten in der Breite bietet das Kreiskadertraining Training in der Leistungsspitze im Tischtennis-Kreis und ist nicht zuletzt Pfeiler der erfolgreichen Jugendarbeit im Kreis und bei der Sichtung junger Talente. Zum regelmäßigen montäglichen Training können Vereine auch Spieler/innen schicken. Der Fokus des Kreiskadertrainings

liegt jedoch klar auf den leistungsstärkeren Jugendlichen und insbesondere auch auf sehr junge Talente. Eine dauerhafte Teilnahme am Kreiskadertraining wird daher in jedem Einzelfall vom Trainer entschieden. Um kostendeckend zu arbeiten, wurde die Anzahl der Trainingsteilnehmer erhöht. Das stellt sich aber momentan als nicht so einfach durchsetzbar dar. Gründe dafür sind, dass das Training für die sehr jungen Talente zu spät liegt oder diese an diesem Tag schon an einem Vereinstraining teilnehmen.

Trainertage

Immer mehr klagen viele Vereine über fehlende Jugendtrainer. Um Angebote nicht nur in der Leistungsspitze sondern auch in der Breite anbieten zu können, werden weiter Karli-Trainertage angeboten, um in den Vereinen eine Grundlage für die Verbesserung oder auch für den Aufbau von Jugendarbeit zu legen. Momentan versuchen wir, Trainertage und Sichtungslehrgänge zusammen zu veranstalten. So können die Trainer gleich praktisch arbeiten. Martin Adomeit lehrt aktuelle Trainingsmethoden und gibt individuelle und vereinsbezogene Tipps für die Jugendarbeit. Hierbei steht Martin Adomeits Motto im Vordergrund: „Kein Kind

oder Jugendlicher darf ein Training ohne persönliches Erfolgserlebnis verlassen.“

Neue Termine für die Karli-Trainertage werden demnächst auf der Kreishomepage unter Termine und Veranstaltungen veröffentlicht.

Um neue lizenzierte Trainer zu bekommen, ist es unerlässlich, dass unsere Vereine auch in Zusammenarbeit mit dem WTTV die neuen STARTTER-Trainerausbildungen durchführen. Eine erfolgreiche Ausbildung wurde im November mit 19 Teilnehmern dezentral durchgeführt.

Kreismeisterschaften

Bei der Durchführung der Kreismeisterschaften konnten im Tischtenniskreis Arnberg - Lippstadt wieder alle Jugendklassen angeboten werden. Dies zeigt die Stabilität in der Jugendarbeit der Vereine und die im Vergleich zu anderen Kreisen gute Situation. Dennoch zeigt ein Blick in die Statistik der letzten Jahre den massiven Teilnehmerverlust bei der wichtigsten Sportveranstaltung unseres Kreises. Erfreulicherweise stabilisiert sich die Teilnehmerzahl im weiblichen Nachwuchsbereich. Wir müssen

alle daran mitarbeiten, unseren Nachwuchsspielern die Teilnahme an den Kreismeisterschaften zu ermöglichen. Vielleicht bringen die Zukunftswerkshops Ideen. Aufgrund von Terminproblemen konnten diese in der letzten Saison nicht so wie geplant durchgeführt werden. In der nächsten Saison werden auf jeden Fall Workshops stattfinden.

Die Gesamtplatzierungsliste der Kreismeisterschaften 2018 findet Ihr unter den Downloads unter den Ergebnislisten der aktuellen Saison.

Einzel sport – Rangliste

Neben den Kreismeisterschaften sind die Ranglisten die wichtigsten Einzelsportveranstaltungen des Kreises. Aufgrund der guten Jugendarbeit der Vereine hat sich der Tischtenniskreis Arnberg-Lippstadt hohe Teilnehmerquoten an den Folgeveranstaltungen auf Bezirksebene erarbeitet. Die Ranglisten bieten auch für die nicht so leistungsstarken Nachwuchsspieler eine gute Möglichkeit der Leistungsstandüberprüfung. Dennoch lassen sich auch bei den Ranglisten große Melderückgänge feststellen. Das neue Meldeverfahren ist noch verbesserungsfähig, aber zumindest die Termine waren viel entzerrter als in den Vorjahren. Weiter ist es das Ziel, alle Vereine zu motivieren, Kinder zu den Ranglisten zu melden, auch wenn sie am

Ende nicht zu den Topspielerinnen und Topspielern gehören. Die Ergebnisse der Kreisendrangeliste am 06./07.04.2019 befinden sich unter den Ergebnissen der aktuellen Saison. In der vergangenen Saison taucht zudem das Problem auf, dass sich für diese Kreisveranstaltungen keine Ausrichter finden lassen. Auch Vereine, die keine großen Hallen haben, können sich vielleicht mit Vereinen zusammenschließen, die über die Hallenkapazität verfügen, aber sich das Catering nicht zutrauen. Die Idee des Jugendausschusses ist es, einen Workshop mit allen interessierten Vereinsvertretern durchzuführen, um dort über die Veranstaltungen zu diskutieren und gemeinsam Ideen zur Verbesserung zu entwickeln.



Mannschaftssport – Ligabetrieb

Der Ligabetrieb im Jugendbereich des Kreises zeigt sich in fast allen Bereichen relativ konstant. Im Mädchenbereich lässt sich ein Rückgang deutlich feststellen. Dennoch ist auch hier die Situation stabil, da immer mehr Mannschaften aus den Kreisvereinen auf Bezirks- oder Verbandsebene spielen. Die Anzahl bei den Mannschaftsmeldungen soll

aber nicht darüber hinweg täuschen, dass die relative Konstanz der Meldungen einhergeht mit einer schwindenden Anzahl der Vereine, die diese Mannschaften melden. Um Vereine zukunftsfähig zu machen, muss allen die Wichtigkeit der Jugendarbeit bewusst sein.

Mannschaftssport – Mannschaftsmeisterschaften

Das Pendant zum Kreispokal der Erwachsenen im Schüler und Schülerinnen A- und B-Bereich sind die Mannschaftsmeisterschaften. Leider sind die Meldezahlen immer noch nicht zufriedenstellend. Gerade hier besteht aber auch die Möglichkeit, sich

mit Mannschaften aus anderen Regionen zu messen, gegen die man sonst nicht im Meisterschaftsbetrieb antreten kann. Die Ergebnisse stehen in der entsprechenden Rubrik in click-tt.

Schulpokal

2. Karli Schulpokal 2019 – Vorrunde in Erwitte

Mit großer Unterstützung der DJK Erwitte fand am 30.03.19 in Erwitte der Vorrundenentscheid zum 2. Karli-Schulpokal statt. 16 Grundschul Kinder aus dem nordöstlichen Kreisgebiet nahmen teil. Die 8 Zweierteams begannen in 2 Vierergruppen im Modus Jeder gegen Jeden. Dabei spielte jeder Teilnehmer pro Spiel 2 Matches mit jeweils 2 Sätzen.

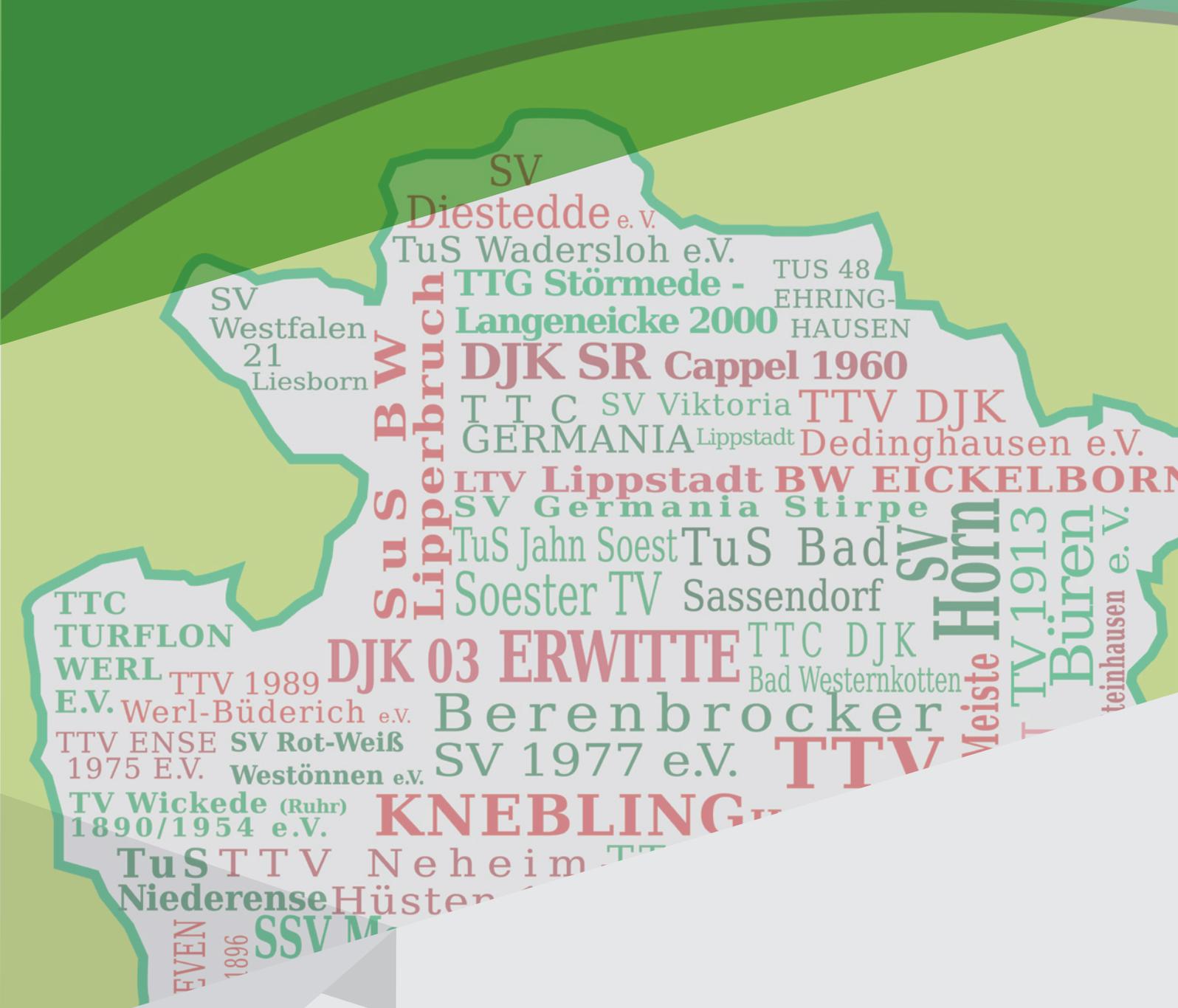
Unterstützt von ihren Betreuern und angefeuert von den Eltern legten die Tischtennisanfänger gleich mit viel Eifer los. Da jedes Spiel von einem der vielen freiwilligen Schiedsrichter gezählt wurde konnten sich die Mädchen und Jungen im Alter zwischen 7 und 10 Jahren ganz auf die vielen schon beachtlich langen Ballwechsel konzentrieren. Dass dabei sowohl Tränen vergossen worden als auch Jubelschreie zu hören waren zeigt wie sehr einige Kinder bereits vom Tischtennisfieber ergriffen waren.

Nach den Gruppenspielen wurden noch über Kreuz die Platzierungen ausgespielt um die Teilnehmer für die Endrunde zu ermitteln. Am Ende konnten sich mit 2xBüren, Cappel, Horn und Bad Western-

kotten 5 Teams aus 4 Grundschulen für die Endrunde des 2. Karli Schulpokals qualifizieren. Alle Teilnehmer erhielten nach 2 kurzweiligen Stunden eine Urkunde. Da einige Schüler auch Teilnehmer der Minimeisterschaften waren bleibt zu hinterfragen in wieweit der Schulpokal in diesem Jahr zur Gewinnung von Nachwuchs beitragen kann.

Das zweite Vorrundenturnier findet am 04.05.2019 in Ense statt.

Die Endrunde soll am 15.06.2019 ausgerichtet werden. Ein Veranstaltungsort steht noch nicht fest.



DAMENSPORT

Damentage

Im Jahr 2017/18 wurden leider keine Damentage durchgeführt. Diese sollen im Jahr 2019 aber zusammen mit Martin Adomeit wieder stattfinden. Zurzeit gibt es leider noch keine festen Termine,

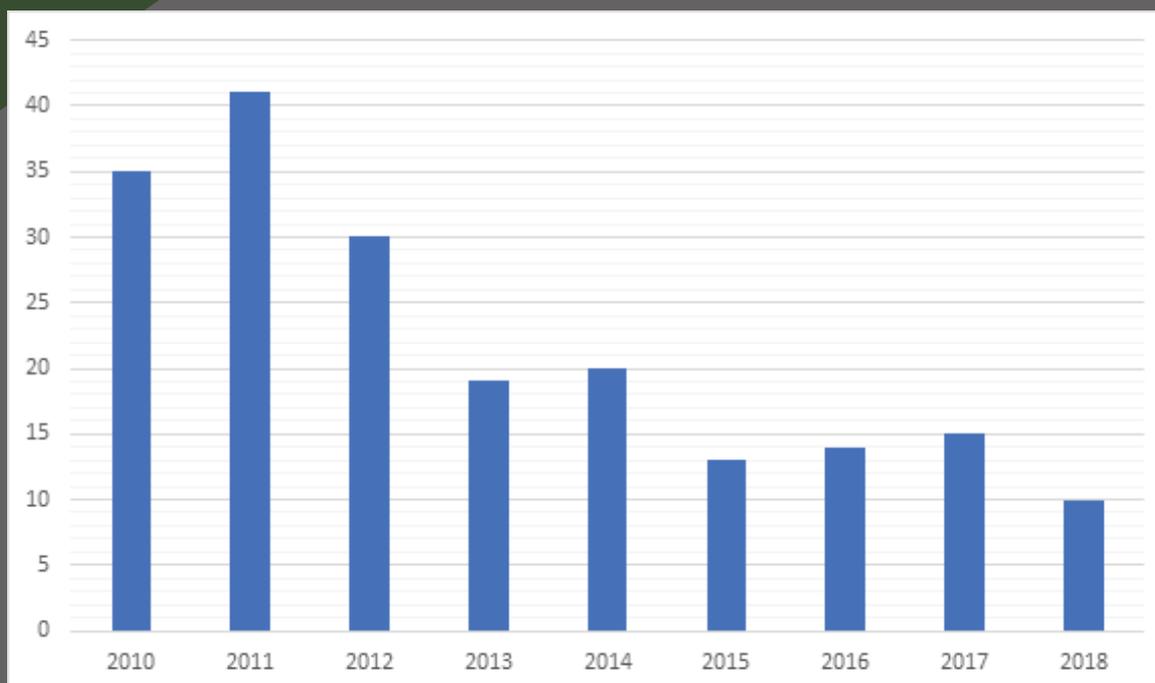
diese werden aber in kürze folgen. Geplant ist, dass in etwa alle 2 Monate ein Karli-Damen-Tag an wechselnden Orten stattfindet.

Einzel sport – Kreismeisterschaften



Die Teilnehmerzahl der Damen bei den Kreismeisterschaften ist dieses Jahr noch weiter gesunken, es haben insgesamt nur 10 Damen daran teilgenommen. Über eine größere Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Die Ergebnisse der Kreismeisterschaften findet ihr auf unsere Homepage <https://nrw-tischtennis.de/kreis-arnsberg-lippstadt-sport> unter Ergebnisse.



Einzel sport – Rangliste

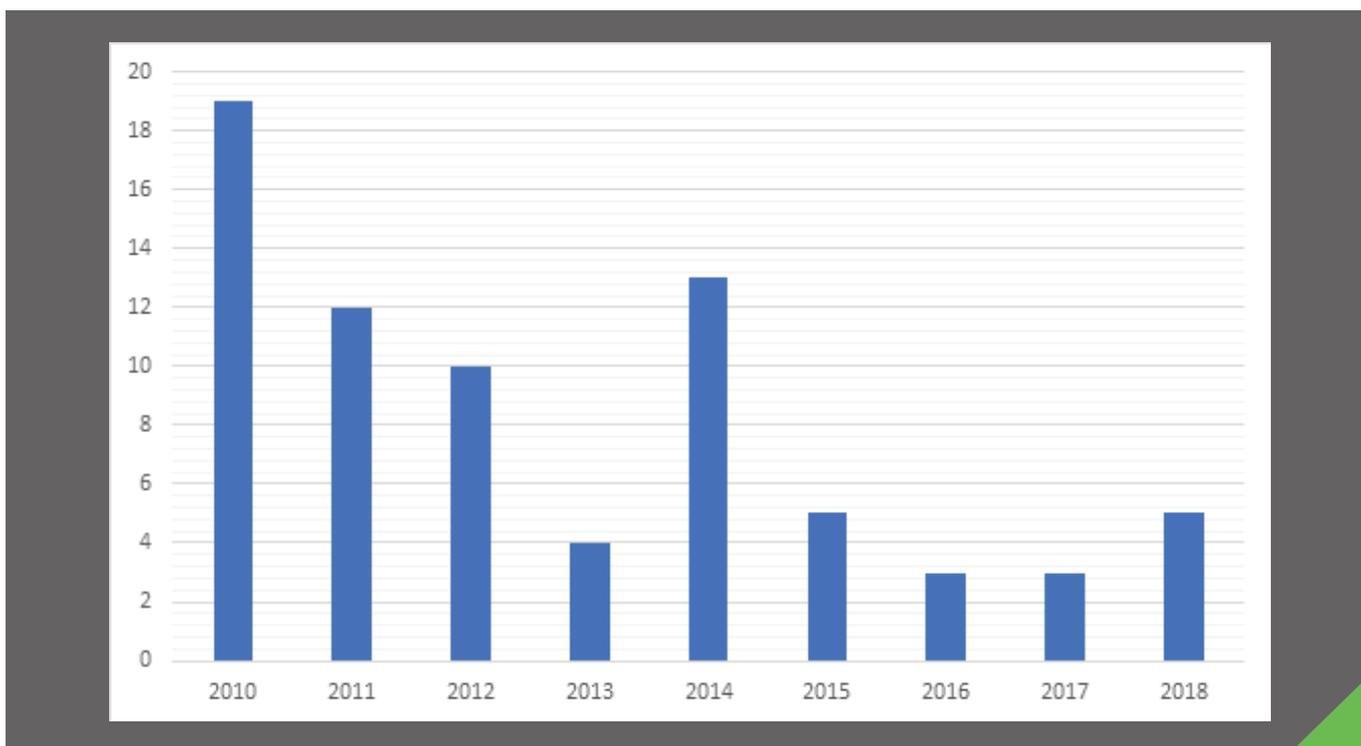


Bei der Kreisrangliste haben dieses Jahr 5 Damen teilgenommen. Das sind immer noch sehr wenig Teilnehmer aber immerhin 2 mehr als in den letzten Jahren.

Die Ergebnisse der Rangliste findet ihr auf unsere Homepage <https://nrw-tischtennis.de/kreis-arnsberg-lippstadt-sport> unter Ergebnisse.

Der DTTB hat beschlossen das Ranglistenturnier abzuschaffen, so dass es nicht mehr möglich ist

sich über die Kreisrangliste weiter zu qualifizieren. Wir möchten allerdings trotzdem weiterhin eine Rangliste durchführen, wenn auch in einer etwas anderen Form, um damit vielleicht wieder mehr Spielerinnen dafür begeistern zu können. Es könnte z.B. dort Mixed gespielt werden. Es steht aber noch nicht genau fest, wie die Rangliste zukünftig aussehen wird.



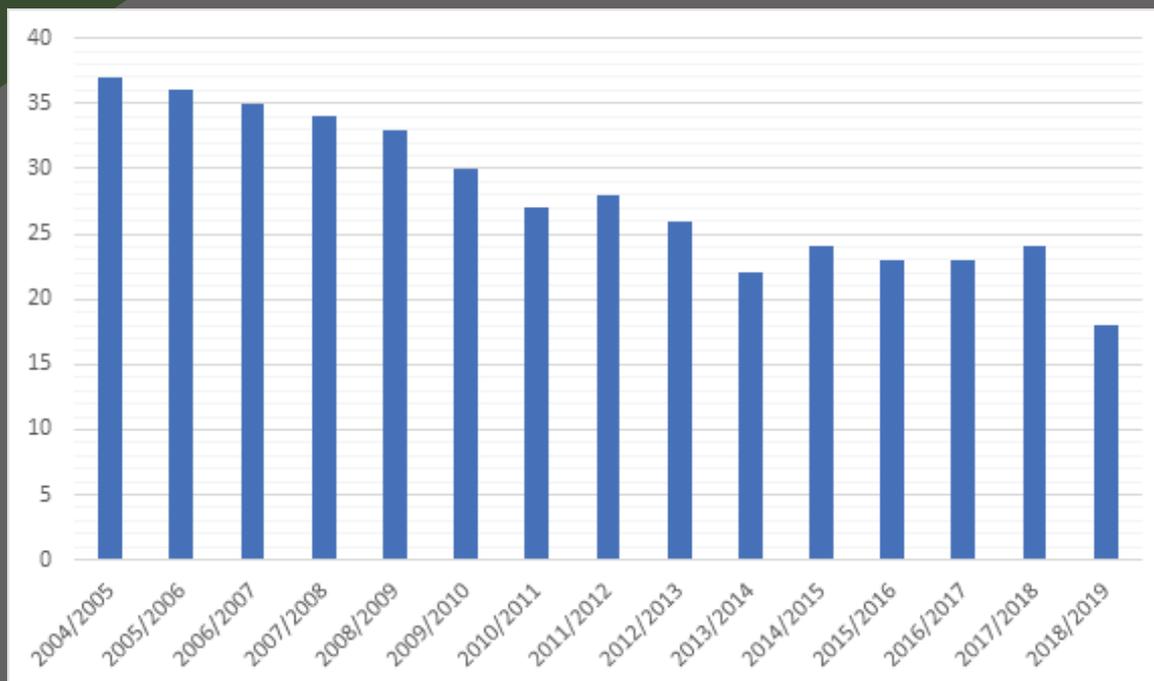
Mannschaftssport – Ligabetrieb



Bis letztes Jahr hatte die Regelung, dass die Damen in einem Verein unabhängig von deren Anzahl auch in Herren-Mannschaften spielen dürfen noch keinen negativen Effekt auf die Anzahl der Damen-Mannschaften. Diese Saison ist die Anzahl der gemeldeten Mannschaften allerdings stark zurück

gegangen. Die Anzahl der Damenmannschaften ist von 24 auf 18 gesunken.

Die Ergebnisse im Liegenbetrieb können unter www.wttv.click-tt.de eingesehen werden.

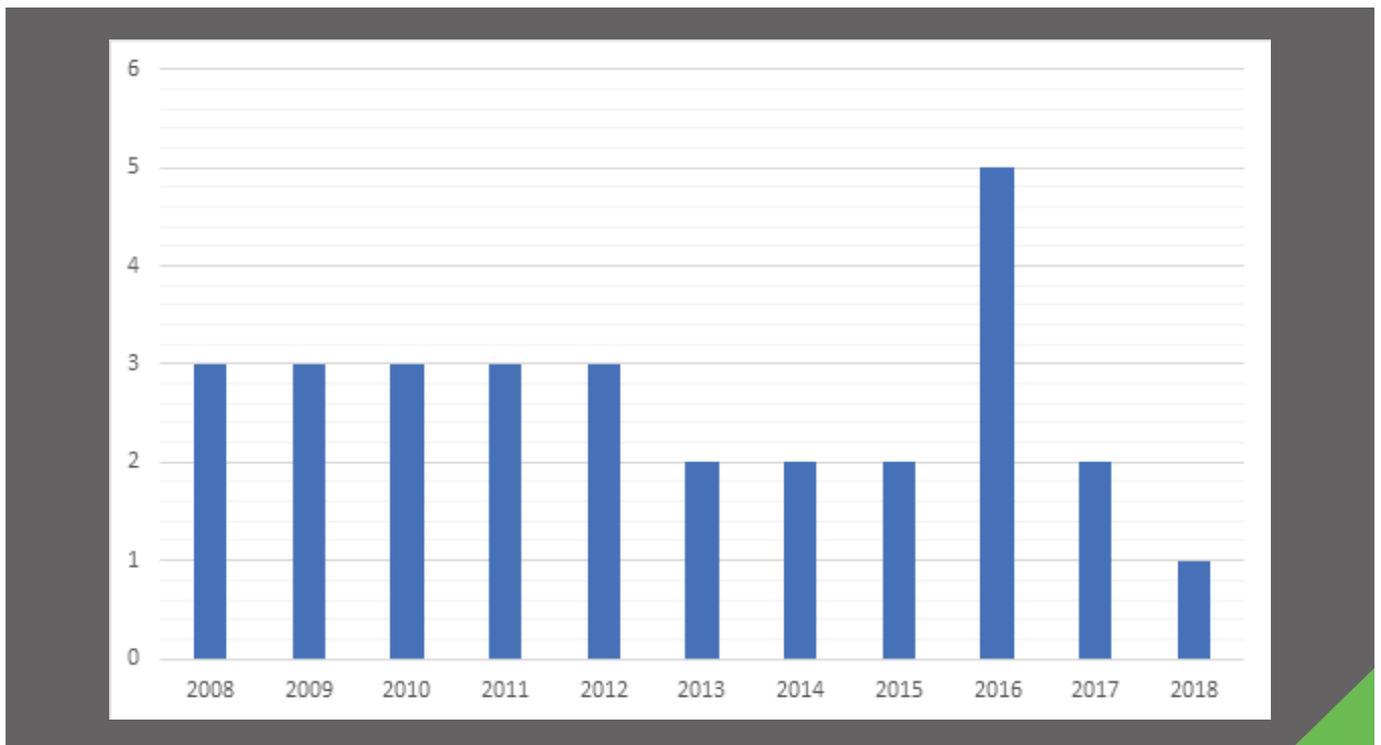


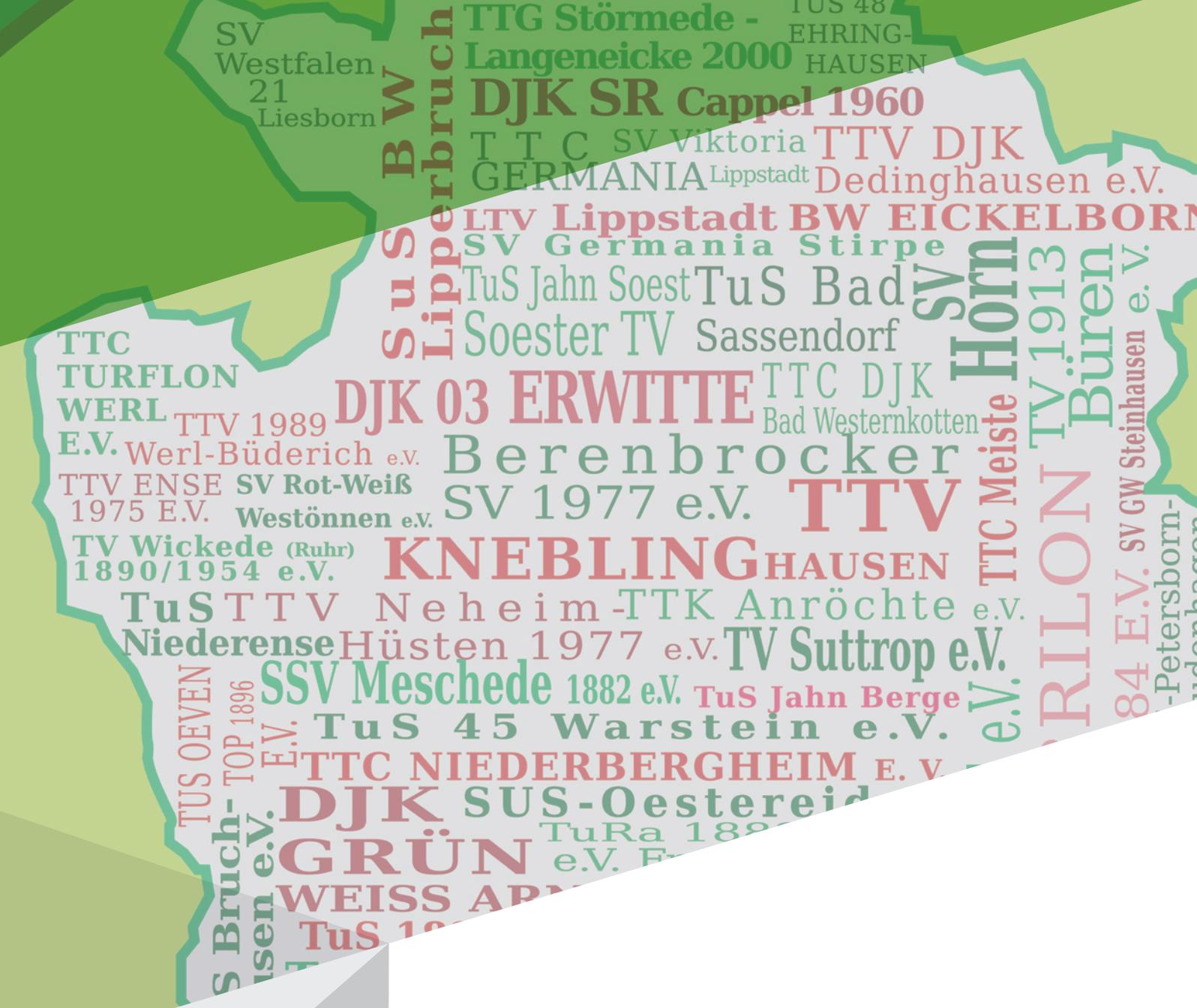
Mannschaftssport – Pokal



Diese Saison hat sich nur eine Damen Mannschaft für den Kreispokal angemeldet. Die dann direkt auf Bezirksebene starten musste.

Die Ergebnisse des Kreispokals können auf der Homepage www.wttv.click-tt.de unter Pokal Kreis Arnsberg-Lippstadt eingesehen werden.





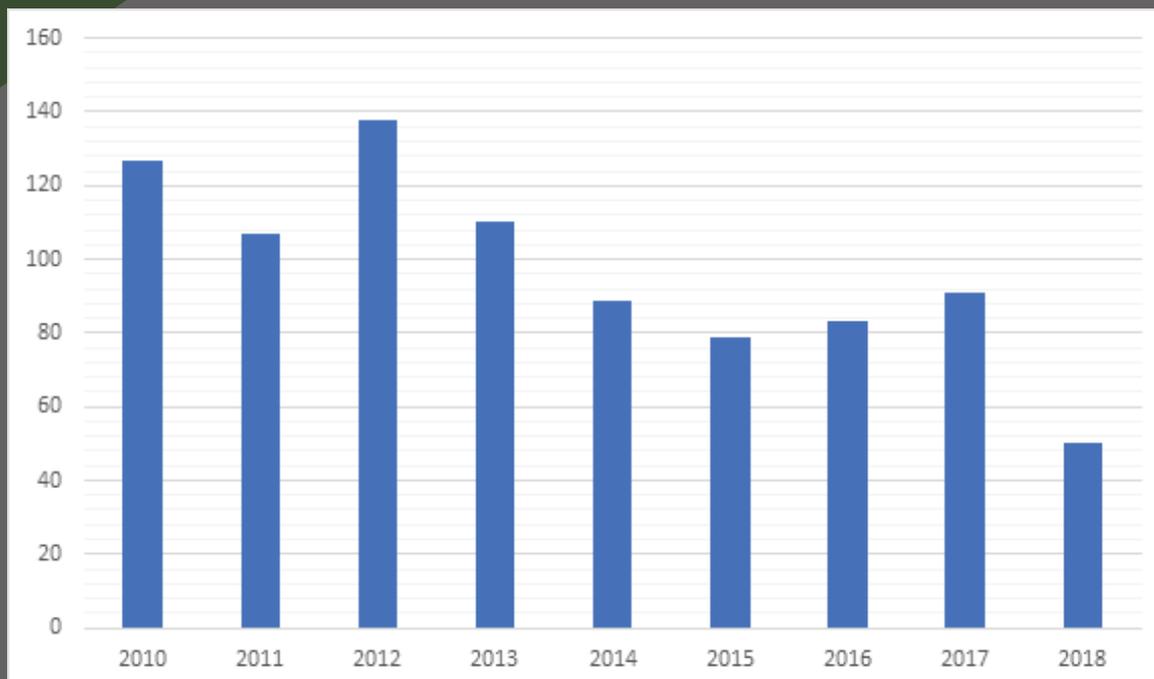
HERRENSPORT

Einzel sport – Kreismeisterschaften



Die Teilnehmerzahl der Herren bei den Kreismeisterschaften ist dieses Jahr drastisch gesunken, es haben insgesamt nur 50 Herren daran teilgenommen. Das sind 45% weniger als im Vorjahr. Wir hoffen, dass nächstes Jahr wieder mehr Spieler daran teilnehmen.

Die Ergebnisse der Kreismeisterschaften findet ihr auf unsere Homepage <https://nrw-tischtennis.de/kreis-arnsberg-lippstadt-sport> unter Ergebnisse.



Einzel sport – Rangliste

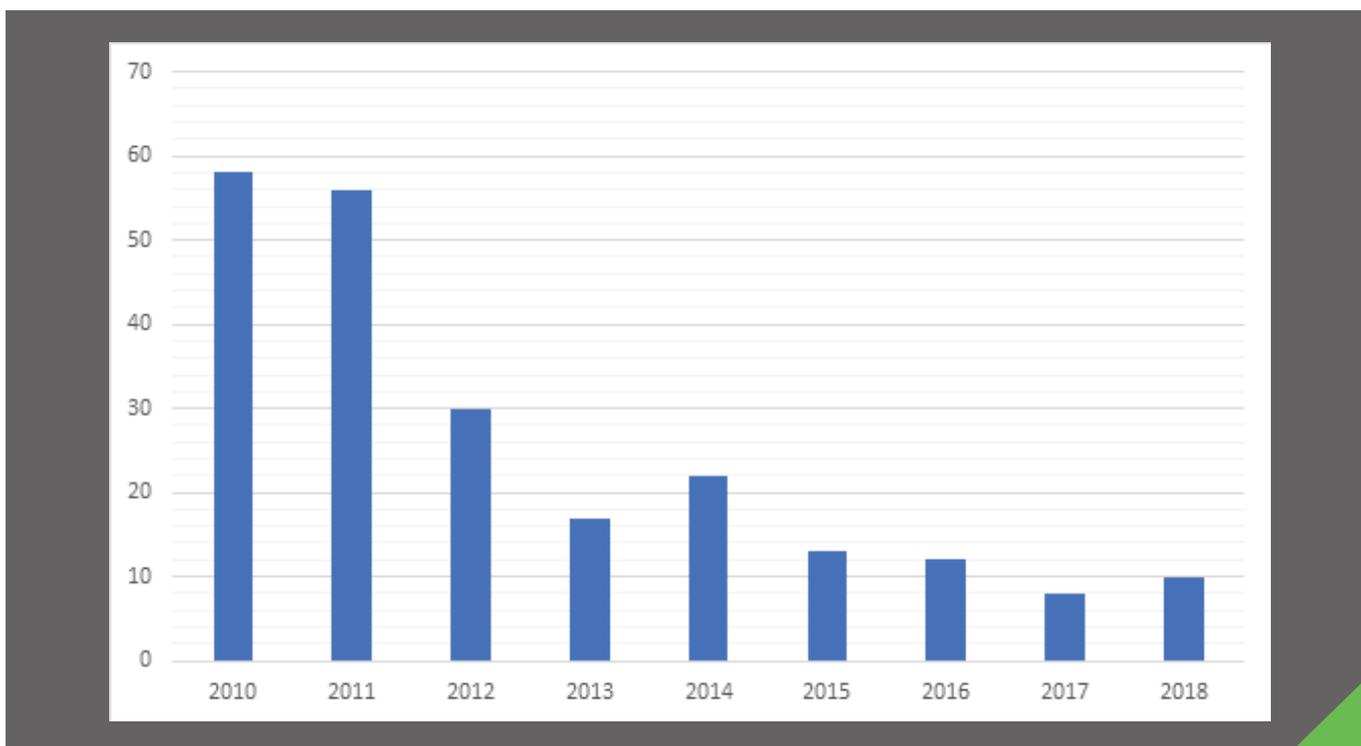


Bei der Kreisrangliste haben dieses Jahr 10 Herren teilgenommen. Das sind immer noch sehr wenig Teilnehmer aber immerhin 2 mehr als im letzten Jahre.

Die Ergebnisse der Rangliste findet ihr auf unsere Homepage <https://nrw-tischtennis.de/kreis-arnsberg-lippstadt-sport> unter Ergebnisse.

Der DTTB hat beschlossen das Ranglistenturnier abzuschaffen, so dass es nicht mehr möglich ist

sich über die Kreisrangliste weiter zu qualifizieren. Wir möchten allerdings trotzdem weiterhin eine Rangliste durchführen, wenn auch in einer etwas anderen Form, um damit vielleicht wieder mehr Spielerinnen dafür begeistern zu können. Es könnte z.B. dort Mixed gespielt werden. Es steht aber noch nicht genau fest, wie die Rangliste zukünftig aussehen wird.



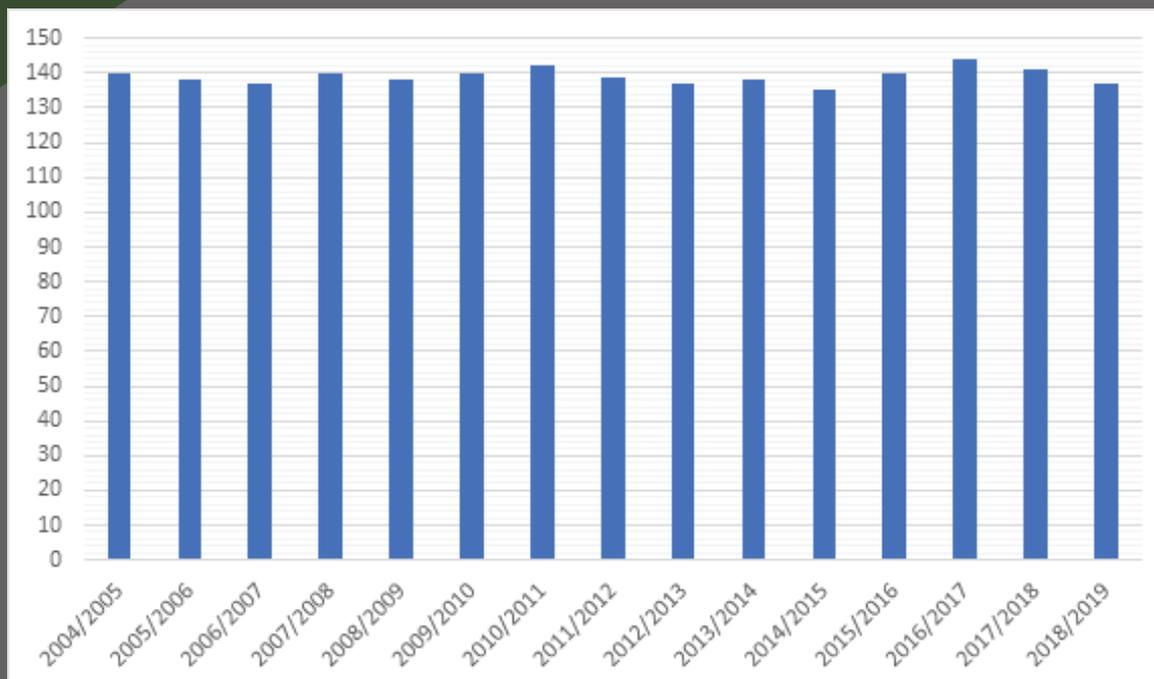
Mannschaftssport – Ligabetrieb



Trotz der Regelung, dass die Damen in einem Verein unabhängig von deren Anzahl auch in Herren-Mannschaften mitspielen dürfen und es mehr 4er-Mannschaften gibt, ist die Anzahl der Herren-Mannschaften weiter gesunken. Die Anzahl der

Herrenmannschaften ist von 144 auf 137 gesunken.

Die Ergebnisse im Liegenbetrieb können unter www.wttv.click-tt.de eingesehen werden.

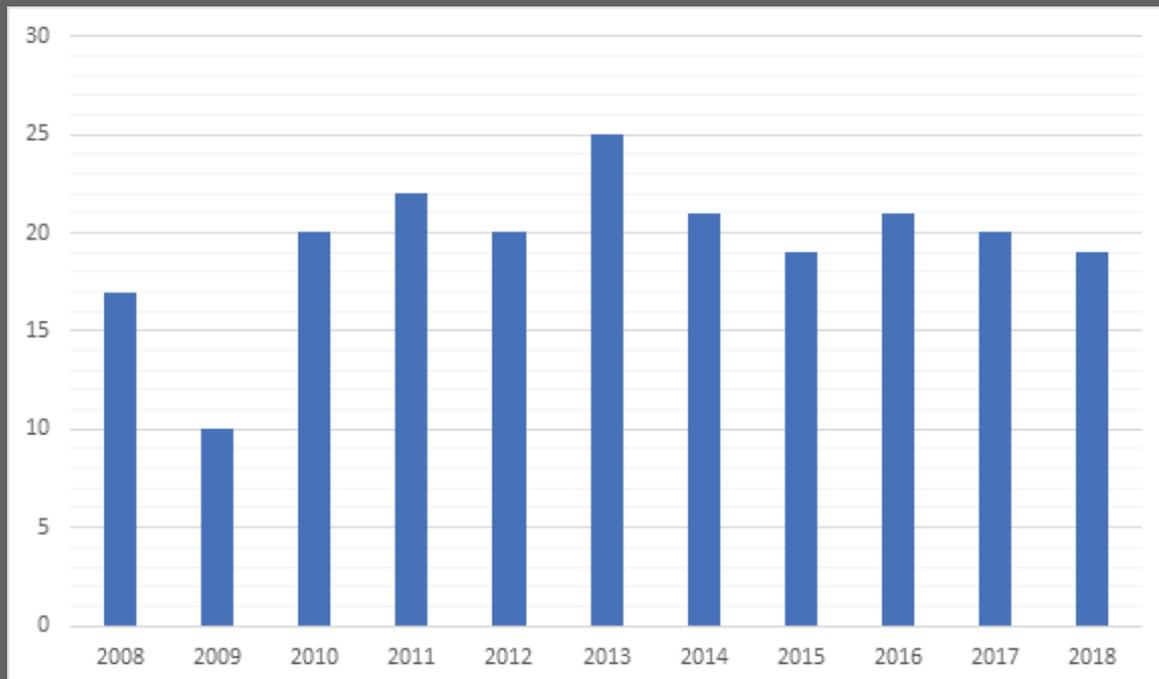


Mannschaftssport – Pokal



Diese Saison haben 19 Herren Mannschaften am Kreispokal teilgenommen, ähnlich wie in den letzten 4 Jahren auch.

Die Ergebnisse des Kreispokals können auf der Homepage www.wttv.click-tt.de unter Pokal Kreis Arnsberg-Lippstadt eingesehen werden.



SENIORENSPORT

In der Seniorenkreisliga starteten 3 Mannschaften – Meister wurde zum 8.-Mal der SSV Meschede. Der TuS Bruchhausen meldete eine Mannschaft in der Senioren 40 Bezirksliga.

Appell an die Vereine: Bitte meldet mehr Mannschaften.

An den Senioren-innen Kreismeisterschaften nahmen 17 Spieler und Spielerinnen teil, die in 4 Klassen ihre Meister ausspielten. Auch hier wäre eine

Steigerung der Teilnehmerzahlen höchst wünschenswert.

Befriedigend die Teilnehmerzahlen bei den Bez.-Meisterschaften. Insgesamt 27 Spieler-innen unseres Sportkreises erreichten hier 12 Platzierungen.

Für die Westdeutschen Meisterschaften wurden immerhin 6 Teilnehmer-innen nominiert.

Gez.: Bernd Willbrand

ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT

Karli-Kurier

Auch in 2017 haben wir unseren Karli-Kurier fortgeführt.

Die Informationen aus den Vereinen und für die Vereine haben wir mit der Umsetzung von Ideen wie Jugendecke und Rätselfragen erweitert.

Wir hoffen, dass wir dadurch auch das Thema Vereinsentwicklung für die Vereine und SpielerInnen greifbarer machen können und auch Lust auf ehrenamtliches Engagement machen können.

www.tt-karli.de

In diesem Jahr wird uns wohl die Verpflichtung ereilen, unsere Internetseite in der bekannten Form schließen zu müssen und ausschließlich die Seite www.wttv.de zu nutzen.

Dies wird hinsichtlich der Verbreitung von Informationen unsere Arbeit erschweren.

Wir arbeiten aber dennoch daran, ein Informations- und Archivsystem in regelkonformer Art aufzubauen.

Soziale Medien (Mail, Whatsapp, Facebook)

Neben dem bekannten Mail-Infobrief gibt es seit letzten Winter auch einen Karli-WhatsApp-Infobrief.

Alle wichtigen Informationen im Tischtenniskreis werden auch per WhatsApp direkt auf die Smartphones geschickt.

Aufgrund der datenschutzrechtlichen Regelungen ist dieser Broadcast (es handelt sich nicht um einen Chat) nur mit Einwilligung möglich.



Daher muss jeder sein Einverständnis geben, um die WhatsApp-Infobriefe erhalten zu können.

Wer diesen WhatsApp-Service haben möchte, muss eine WhatsApp-Nachricht mit seinem Namen als Inhalt an 0151-51259310 schicken.

Auch findet man Informationen, Veranstaltungshinweise und Fotos bei Facebook unter Tischtenniskreis Arnsberg-Lippstadt

EHRUNGEN

Verbandsehrungen

Der Ehrungsboom in den Jahren 2015 und 2016 ist in 2017 abgeklungen. In 2018 sind nur 42 Ehrungsanträge genehmigt worden.

Im Einzelnen:

1 Goldene Ehrennadel
5 Goldene Spielernadeln
15 Silberne Spielernadeln
21 Bronzene Spielernadeln.

Im Jahre 2019 sind bis jetzt 90 Ehrungsanträge genehmigt worden.

Ehrung mit dem Josef- Hohmann - Gedächtnispokal

Mit dem Josef-Hohmann-Gedächtnispokal ist 2018 Manfred Kurze geehrt worden.

Damit wurden nicht nur seine sportlichen Leistungen, sondern vor allem sein Engagement bei Turnieren und in den Vereinen, in denen er aktiv war, gewürdigt.

